

## Seit 20 Jahren gute Zusammenarbeit

Stadtwerkegeschäftsführer und Oberbürgermeister unterzeichnen neuen Stromkonzessionsvertrag

WALDKIRCH (zg). 20 Jahre nach Gründung der Stadtwerke Waldkirch unterzeichneten Oberbürgermeister Roman Götzmann und Thorsten Ruprecht, Geschäftsführer der Stadtwerke Waldkirch, nun den Stromkonzessionsvertrag, der am 1. Januar nächsten Jahres beginnt und Ende 2038 endet. Die Stadtwerke Waldkirch sind somit für die nächsten 20 Jahre wieder für den Bau und den Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in Waldkirch verantwortlich. Durch die Konzession erhält die Stadt jährlich 515 000 Euro.

In den vergangenen 20 Jahren sei die Zusammenarbeit gut gewesen, sagten sowohl Götzmann als auch Ruprecht. Beide freuen sich auf die Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit. Kriterien für die erneute Vergabe der Stromkonzession an die Stadtwerke waren die hohe Netzsicherheit, die Effizienz durch eine schlanke Unternehmensstruktur und Ver-



**Roman Götzmann und Thorsten Ruprecht unterzeichnen den Stromkonzessionsvertrag, der das Betreiben der Stromleitungen an die Stadtwerke Waldkirch vergibt.** FOTO: ZAHN

braucherfreundlichkeit. In den kommenden Jahren stehen weiterhin die Verjüngung der Infrastruktur im Vordergrund, berichtete Ruprecht, die Verbesserung der Energieeffizienz und der Ausbau der Wärmeversorgung. Schon jetzt sei die Zuverlässigkeit des Energienetzes hoch. Während deutschlandweit die durchschnittliche Ausfalldauer des Energienetzes pro Verbraucher innerhalb eines Jahres bei 12,8 Minuten liegt, liege der Wert bei den Stadtwerken bei 5,91 Minuten. Diesen hohen Standard wollen die Stadtwerke weiter ausbauen und die durchschnittliche Ausfalldauer noch weiter reduzieren. Ein weiteres Ziel der Stadtwerke sei, die Digitalisierung flächendeckend voranzutreiben, um den Kunden in Waldkirch einen Standortvorteil anbieten zu können, sagte Ruprecht.

Der Gaskonzessionsvertrag läuft noch bis 2026. Dann muss auch dieser neu ausgeschrieben und vergeben werden.